

## Was braucht eine Führungskraft für ihre neue Rolle in der Lean Company?

- 1. Notwendigkeit für die Änderung des Verhaltens der Vorgesetzten** **Dr. G. Geiger**

Für die Krise, in der wir leben, gibt es viele Begründungen, solche, die außerhalb des Einwirkungsbereiches der Firmen liegen und solche, die die Firmen direkt beeinflussen können: das sind Prozesse, Strukturen und Abläufe. Der größte Einflußfaktor wird häufig vergessen. Das sind die Menschen im Betrieb ... alle.

Seite 5
- 2. Vom Verhalten zum Handeln** **A. Hofmann**

Vom Umdenken und vom Verhalten wird heute viel geredet. Doch selten wird dazu Konkretes ausgesagt. Leider wird bei einer Änderung des Verhaltens aus Selbstschutz meist das Verhalten anderer beurteilt und nicht das eigene. Neuere Erklärungen der Motivationspsychologen und der Verhaltensforscher werden vorgestellt und der Wirkmechanismus von Verhalten, Zielvereinbarung und Handeln erklärt. Eine Veränderung des Handelns kann nur erreicht werden, wenn alle Beteiligten es können, dürfen und wollen.

Seite 11
- 3. Quellen unseres Denkens und Handelns** **J. Rumsfeld**  
**Dr. H. Schlotterbeck**

*mit Zusammenfassung*

Unser Verhalten im Führen und Geführtwerden wird gespeist durch unser Bewußtsein in der Gegenwart. Zu einem sehr großen Teil, wenn auch mehr oder weniger unbewußt, wird das Verhalten aber beeinflusst durch unser kulturelles und geschichtliches Erbe und durch die Evolution. Dies wird hier holzschnittartig dargestellt - verkürzt auf für das Thema relevante Einflüsse.

Seite 33
- 4. Das Anforderungsprofil einer Führungskraft der Zukunft** **V. Loitz**  
**K. P. Schreck**

Verschiedene Anforderungsprofile werden vorgestellt. Praktische Hinweise sollen die Entwicklung eines eigenen firmenspezifischen Profils erleichtern helfen. Eine jede Firma muß auf Grundlage der eigenen historischen gewachsenen Kultur das für sie passende Profil selbst erarbeiten.

Seite 45
- 5. Empfohlene Maßnahmen** **Dr. G. Geiger**

Es werden Anregungen gegeben, wie der Veränderungsprozeß in Gang gesetzt werden kann. Voraussetzungen, Durchführung, Aufwände, Hilfsmittel werden beschrieben. Beispielhaft wird am Schluß der Weg beschrieben, den die Carl Schenck AG begonnen hat zu gehen.

Seite 72